



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG	Drucksachen-Nr.: 20-3959
AfD-Fraktion / Bischoff, Ulf / Bodó, Ludwig / Feineis, Harald	Datum: 19.07.2018

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Anfrage AfD betr. Wohnen im Harburger Hafen II

Sachverhalt:

Der Wandel des Harburger Binnenhafens vom Hafen- und Industriestandort zu einem Wohn- und Geschäftsviertel ist in vollem Gange. Politik und Stadtplaner, Investoren, Vereine und Bewohner der rund 1.000 bereits gebauten Wohnungen des Harburger Binnenhafens diskutieren schon seit Jahren die Entwicklung des ursprünglichen Vorzeigequartiers.

Die städtischen Grundstücke im Binnenhafen gehören dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG). Die Vermarktung der im Eigentum privater Investoren befindlichen Wohnungsbauflächen wird durch die Hamburger Lorenz-Gruppe vorangetrieben, Engel & Völkers mit „im Boot“.

Aktuell finden Bauarbeiten für weitere 600 Wohnungen und einen Edeka-Markt im Brückenquartier am Veritaskai statt. Anfang Juni seien bereits 75 Prozent der in Planung befindlichen Wohnungen verkauft, schreibt das Wirtschaftsmagazin Business & People in seiner neuesten Ausgabe.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie teuer sind die Wohnungen im neuen Brückenquartier (Quadratmeterpreise)?
2. Wie viele Menschen leben im Binnenhafen ("Transit" ausgenommen)?
3. Wie viele Einzelhandelsgeschäfte, Arztpraxen (Ärzte), Apotheken und Kindergärten sowie Sportflächen und Spielplätze existieren im Binnenhafen und wie verhält es sich mit der ÖPNV-Anbindung? Was ist hier infrastrukturell für die Zukunft geplant?
4. Die Schlossinsel Marina (ehemals Wohnen auf der Schlossinsel) mit ihren 163 Wohnungen sollte zur IBA 2013 fertig gestellt sein, doch Insolvenz und Pfusch am Bau verhinderten dies. Wie ist der aktuelle Stand hier die Fertigstellung der Wohnungen betreffend (Leerstand/bewohnte Wohnungen)?
5. Im Harburger Binnenhafen zwischen Schlossinsel und Harburger Altstadt ist ein neues Wohnquartier „Kaufhauskanal“ mit 61 Eigentumswohnungen entstanden. Der Verkauf für den ersten Bauabschnitt ist

bereits abgeschlossen, ein zweiter Bauabschnitt mit Eigentums- und Mietwohnungen ist in Planung. Wie ist der aktuelle Stand hier die Fertigstellung der Wohnungen betreffend (Leerstand/bewohnte Wohnungen)?

6. Jörg Penner, Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt, erklärt gegenüber dem Begleitausschuss Harburger Binnenhafen im März 2018, dass ein Gutachten zur Verkehrssituation im Binnenhafen erstellt werde und mit einem Ergebnis im Herbst 2018 gerechnet werden könne. Hat sich eine Arbeitsgruppe zwecks Erstellen eines solchen Gutachtens gebildet und wer ist hieran beteiligt? Welche Kosten sind hierfür veranschlagt und woraus werden sie gezahlt?

7. Am Kanalplatz ist laut Bebauungsplan ein Hochhaus mit 65 Metern Höhe zulässig. Der Eigentümer des Grundstücks (HC Hagemann) hat gegenüber dem Bezirksamt Interesse signalisiert, die Hochhausplanung umzusetzen. Wie weit sind hier die Planungen gediehen?

AfD-Fraktion: U. Bischoff, H. Feineis, Dr. L. Bodó - HH, 19. Juli 2018